



EVANGELISCHE

**LYDIAGEMEINDE**

FRANKFURT AM MAIN

Juni | Juli  
2026

Gemeindezeitung



## "Und führe uns nicht in Versuchung..."

### GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- Fürwort: Bewahre uns von dem Bösen
- Sommerkirche
- Offene Auferstehungskirche

### RAUM GEBEN

- Feierabend in Lydia
- Neues aus dem Gemeindebüro
- PROCEDI

### LEBEN TEILEN

- Tauffest
- Zwei deutsche Familiengeschichten
- Sommer-Café in Westhausen

# Bewahre uns von dem Bösen



„Bewahre uns vor dem Bösen.“ Den Satz kennen wir aus dem Vaterunser. Es klingt erst mal so, als ob das Böse außerhalb von uns wäre und uns bedrohen würde – und Gott soll uns davor schützen. In unserem Sprachgebrauch ist „das Böse“ nicht mehr so richtig drin. Wenn ich an „das Böse“ denke, dann lugen irgendwo kleine Teufelchen hervor.

Und mit denen habe ich es eigentlich auch nicht mehr so... Und trotzdem finde ich, dass es in unserer Welt ganz schön viel „Böses“ gibt, durchaus Teufliches. Es ist leicht zu erkennen, was das wohl sein mag, wenn wir an das Gegenteil denken: das „Gute“. Gutes ist für mich alles, was dem Leben dient. Was Menschen gut tut, oder der Natur, den Geschöpfen überhaupt. Gutes hat etwas mit Freiheit zu tun, mit Schönheit, mit Wertschätzung und Freude, und natürlich mit Liebe. Mit Hoffnung und all diesen positiv besetzten Dingen, die wir brauchen, damit das Leben gelingt.

Wirklich gut ist vor allem auch nur das, was für alle gut ist. Damit kommen wir dem Bösen vielleicht schon ein Stück näher. Denn das Böse ist nicht unbedingt für alle schlecht. Aber meistens für viele – und nur für ganz wenige gut. Dann stimmt schon was nicht. Das Böse hat was mit Ungerechtigkeit zu tun. Mit Egoismus und Gewinnsucht. Mit rücksichtslosem Leben auf Kosten anderer. Am Ende meiner Gedankenkette ist das Böse etwas, das tötet. Es zerstört Leben, nimmt Freiheit und Hoffnung, macht alle Freude und Schönheit zunichte. Teuflich genug.

Das passiert in unserer Welt tausendfach, jeden Tag. In den großen kriegerischen Konflikten wird gestorben – und es geht nur selten rein um legitime Bedürfnisse wie Sicherheit. Fast immer geht es auch um Macht und Einfluss, um Geld, um Rohstoffe. Das wissen wir ja alle. Und unsere Welt scheint sich mehr und mehr mit Typen zu füllen, denen es überhaupt nichts mehr auszumachen scheint, auf Kosten anderer zu leben. Ob nun im ganz großen Stil auf Staats-

ebene, oder auch nur im ganz kleinen. Da sind wir dann schnell in unserem Alltag angekommen: Da ist ein E-Roller quer auf dem Gehweg geparkt, und alle mit Kinderwagen oder Rolli kommen nicht mehr weiter. Da wird auf der Autobahn über die Rettungsgasse überholt – Hauptsache jemand kommt noch schneller durch. Da werden Reiche immer reicher – einfach nur, weil die Strukturen so gestrickt sind und sich keiner traut, es zu ändern. Mit dieser Art Bashing auf andere könnte ich jetzt problemlos weitermachen und viel Zuspruch bekommen. Aber ein bisschen unehrlich ist es dann schon auch. Denn es gibt da ja auch noch uns selbst.

„Führe uns nicht in Versuchung“, steht im Vaterunser vor der „Erlösung vom Bösen“. Das gehört offensichtlich zusammen. Es scheint, als sollten WIR nicht in die Versuchung geraten, Böses zu tun. Denn die Versuchung ist groß genug. Versuchung ist dann nicht die zu einem Stückchen Schokolade, sondern eben die, egoistisch zu handeln auf Kosten anderer, so dass es nicht für alle gut ist. Das tun wir oft genug und stecken in jeder Menge Zusammenhängen drin, die wir gar nicht vermeiden können, die aber genau dafür sorgen. Ungerechte Weltwirtschaft, Klimawandel, Rentenmodell – wir leben ständig auf Kosten anderer, z. B. auch derer, die nach uns kommen.

Sind wir also auch Teil „des Bösen“? Gibt es da nicht deutliche Unterschiede? Und was wäre wohl Gottes Rolle dabei? Ganz offensichtlich ist Gottes Rolle nicht die, dass er das Böse einfach unterbindet. Die Menschheit hat eine Menge Freiheit, und das muss auch so sein. Sonst wäre der Mensch nicht der Mensch vor dem Angesicht Gottes. Die biblische Paradiesgeschichte von Adam und Eva und dem Baum der Erkenntnis erzählt davon, dass der erwachsene Mensch Gutes und Böses unterscheiden kann. Das kann ein Tier nicht. Aber mit dieser Erkenntnis hängt auch zusammen, dass wir verantwortlich gemacht werden können. Weil wir Antworten geben können: das Gute tun, oder das Böse. So groß ist die Freiheit.

Ein bisschen hat uns Gott damit den Schlüssel zum Himmel und zur Hölle in die Hand gegeben. Das macht den Menschen so gottähnlich im Vergleich zu den anderen Ge-



## GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- 4 Aktuelles
- 5 Gottesdienste

## RAUM GEBEN

- 6 Aus dem Kirchenvorstand
- 9 LYNK & JUGEND
- 10 Kinder im NBR
- 11 Treffpunkt Lydia

## LEBEN TEILEN

- 12 Freud & Leid
- 14 Schlusslichter
- 15 Gemeindeaktivitäten

Adressen, Kontakte, Spendenkonten usw. finden Sie auf der Rückseite.

schöpfen. Wir haben das Zeug, uns so zu verhalten, dass der Himmel die Erde berührt – oder eben auch anderen die Hölle auf Erden zu bereiten. Diese Freiheit lässt uns Gott. Deshalb sollten wir gut aufpassen, für was wir Gott verantwortlich machen. Ich erwarte von Gott, dass ich mich begleitet fühlen darf, gesehen und geliebt, unterstützt und getröstet. Aber ich erwarte von Gott nicht, dass mir die Steine aus dem Weg geräumt werden, die von Menschenhand stammen. Ich kann für diese Menschen beten, dass Gott sie berührt und ihre Herzen weich macht. Aber ich akzeptiere die Freiheit dieser Menschen genauso wie ich meine behalten will.

Umso mehr bitte ich darum, dass ich der Versuchung zum Bösen widerstehe. Denn ich wünsche mir eine Gesellschaft, in der sich Gottes Liebe zum Leben durchsetzt. Und nicht eine, die von allen guten Lebensgeistern Gottes verlassen ist. Ich wünsche mir für uns alle, dass wir der Welt zeigen, wessen Kinder im Geist wir sind. Und dass wir damit etwas dazu beitragen, dass Gutes in der Welt geschieht. Das hat sie bitter nötig. Wir wollen sie nicht allein dem Bösen überlassen.

*Holger Wilhelm*



Foto: pixabay / Peggy und Marco Lachmann-Anke

## Himmel & Hölle

Ein japanischer Krieger namens Nobushige suchte einst Zen-Meister Hakuin auf und verlangte:

„Erkläre mir: Gibt es Himmel und Hölle wirklich?“

„Wer bist du?“ wollte Hakuin wissen.

„Ich bin ein Samurai!“ schrie Nobushige wütend.

„Du und ein Krieger?“ rief Hakuin da aus. „Welcher Herrscher würde dich wohl zu seiner Leibwache machen? Du siehst ja aus wie ein dahergelaufener Bettler!“

Auf diese Worte hin wurde Nobushige dermaßen zornig, dass er augenblicklich nach seinem Schwert griff.

Doch seelenruhig stichelte Meister Hakuin weiter: „So, du hast also auch ein Schwert? Wahrscheinlich ist es so stumpf, dass du mir damit nicht einmal den Kopf abschlagen könntest.“

Als Nobushige daraufhin, rasend vor Wut, sein Schwert aus der Scheide zog, sagte Hakuin ganz ruhig und langsam: **„Und hier öffnen sich die Tore der Hölle.“**

Sofort verstand der Samurai, was der Zen-Meister ihm sagen wollte, und er spürte die unglaubliche Weisheit Hakuins, steckte sein Schwert zurück in die Scheide und verneigte sich tief.

Und Hakuin sprach:

**„Und hier öffnen sich die Pforten des Himmels.“**

<https://sanbo-zendo-hallein.at/zen-geschichte-himmel-hoelle/>

## Taizé-Gebet im Wichernkirchsaal

Taizé gilt als das Symbol der ökumenischen Bewegung. Mit eingängigen meditativen Gesängen loben wir Gott. Es gibt keine Predigt. Wir hören einfache Gebete aus der Taizé-Communauté, welche die Gemeinschaft betonen. Die Kerzen und die Gesänge schaffen eine ganz besondere Stimmung. Nach einer längeren meditativen Stille dürfen die eigenen Anliegen gerne laut ausgesprochen und vor Gott gebracht werden. Am **Sonntag, 07. Juni 2026 um 18.00 Uhr** laden wir in den Wichernkirchsaal zu einem Taizé-Gebet ein. Geleitet wird es von Prädikantin Regine Grosch und musikalisch gestaltet vom ökumenischen Lydiachor unter der Leitung von Stefan Freund sowie vom Blockflötenensemble „Flauto Plus“ unter der Leitung von Michaela Schwalb, die auch die Soloverse singen wird. Die Mitwirkenden freuen sich darauf, mit vielen Besucherinnen und Besuchern gemeinsam zu beten und zu singen.

*Regine Grosch*

## Abendgottesdienst mal anders

Am **Sonntag, 21. Juni**, feiern wir **um 18.00 Uhr** einen Sommer, Sonne, Reisesegen-Gottesdienst. Bei gutem Wetter gibt es hinterher auf der Wiese auch noch ein kühles Getränk und Knabberereien. Den Gottesdienst hält Pfarrer Joachim Winkler.

**Wo?** Riedberggemeinde, Riedbergallee 61. Die U8 hält direkt vor der Tür, Station: Riedberg.

*Aus dem NBR*



## SOMMERKIRCHE 2026

### Anleitung zum Christ:in Sein

Was heißt Christ Sein eigentlich im Alltag? Hat es Einfluss auf mein Handeln, dass ich Christin bin? Und woran würden andere es merken? Die biblischen Texte geben über den Sommer verteilt einige handfeste Anregungen. „Wenn’s möglich ist, habt Frieden mit allen“, ist eine davon. Die Einschränkung, dass es vielleicht nicht immer möglich ist, steckt da genauso drin wie die dringende Anleitung, es immer wieder zu versuchen. Über den eigenen Glauben reden? Für manche normal, andere würde das nie tun. Sich trauen, anders als bisher zu denken, Neues wagen, sich beschenken lassen und Verantwortung übernehmen - diese Sommerkirche ist wie ein kleiner Leitfaden zum christlichen Leben – für alle, die manchmal danach suchen, oder sich neu damit auseinandersetzen wollen.

Die Gottesdienste finden in den Gemeinden des Nachbarschaftsraum abwechselnd statt und werden von den Pfarler:innen des Verkündigungsteams an je einem Sonntag morgens und abends gehalten.

Die einzelnen Themen, Termine und Orte finden Sie unter den Gottesdiensten.

*Katja Föhrenbach*

## Offene Türen in der Auferstehungskirche

„Ach, schade – die Kirche ist immer zu!“

Um dies zu ändern, hatte eine kleine Schar Ehrenamtlicher 2023 die alte Tradition der „Offenen Kirche“ wiederbelebt. Auch in diesem Jahr, zwischen April und Oktober, bietet sich wieder die Gelegenheit, nicht nur den Kirchgarten, sondern auch die Kirche sonntags nachmittags zu besuchen. Jeder und jede ist herzlich willkommen, sonntags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr die Kirche zu besichtigen, vielleicht an alte Erinnerungen anzuknüpfen oder einfach bei einem Gebet zur Ruhe zu kommen. Es können Kerzen entzündet werden, und manchmal gibt es vielleicht auch Musik oder ein Gespräch. Frau Hofsummer, Frau Schreiner und Frau Mohs als die Gastgeberinnen haben in den letzten Jahren viele Stunden diesen Dienst versehen – dafür ist die Lydiagemeinde sehr dankbar.

Wer Interesse hat, das Team zu verstärken, möge sich gerne im Gemeindebüro melden.

*Sven Köllen*





### Mittwoch, 03.06.

10.30 Uhr Altenzentrum Santa Teresa

Gottesdienst im Pflegeheim

Pfarrer Holger Wilhelm

### Sonntag 07.06. - 1. Sonntag n. Trinitatis

18.00 Uhr Wichernkirchsaal

Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl

Prädikantin Regine Grosch mit

LydiaChor, Ltg. Stefan Freund &

FlautoPlus, Ltg. Michaela Schwalb

Kollekte: Adalbert-Pauly-Stiftung

### Freitag, 12.06.

14.30 Uhr Pflegeheim Praunheim

Gottesdienst im Pflegeheim

Pfarrerinnen Silke Schrom

### Sonntag, 14.06. – 2. Sonntag n. Trinitatis



11.00 Uhr Auferstehungskirche

Klassischer Gottesdienst & "Lydia singt" (10.00 Uhr),

Pfarrerinnen Silke Schrom & Praunheimer Bläsergruppe

Kollekte: Einzelfallhilfe Diakonie

### Sonntag, 21.06. – 3. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen

Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte: Gemeindezeitung

18.00 Uhr Ev. Kirche Riedberg (Riedbergallee)

Abendgottesdienst

Pfarrer Joachim Winkler

Kollekte: Eigene Gemeinde

### Sonntag, 28.06. – Sommerkirche I

11.00 Uhr Auferstehungskirche

Sommerkirche

*"Frieden: Wenn möglich Frieden. Wie wir das Böse mit Gutem überwinden."*

Pfarrer Joachim Winkler

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit EKD

### Mittwoch, 01.07.

10.30 Uhr Altenzentrum Santa Teresa

Gottesdienst im Pflegeheim

Prädikantin Regine Grosch

### Sonntag, 05.07. – Sommerkirche II

18.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen

Sommerkirche

*"Nachfolge: Trotzdem in der Nachfolge. Warum Glaube sich nicht mit dem abfindet, was ist."*

Pfarrerinnen Dr. Ruth Huppert

Kollekte: Zur Drucklegung nicht bekannt

### Sonntag 12.07. - Sommerkirche III

11.00 Uhr Wichernkirchsaal

Sommerkirche

*"Gottes Kinder: In der Taufe Gottes Kinder sein. Was verändert sich in meinem Leben durch Wasser, Segen und Zugehörigkeit."*

Pfarrerinnen Hannah Reichel

Kollekte: Zur Drucklegung nicht bekannt

### Sonntag 19.07. - Sommerkirche IV

18.00 Uhr Auferstehungskirche

Sommerkirche mit Abendmahl

*"Willkommen! Gottes offene Einladung ist eine Zu-MUT-ung für unser Bedürfnis nach Abgrenzung."*

Pfarrerinnen Silke Schrom

Kollekte: Diakonie EKD

### Freitag, 24.07.

14.30 Uhr Pflegeheim Praunheim

Gottesdienst im Pflegeheim

Pfarrerinnen Silke Schrom

### Sonntag, 26.07. – Sommerkirche V

11.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche (Alt-Niederursel)

Sommerkirche

*"Verantwortung: Beschenkt Sein bringt Verantwortung mit sich. Warum man Christ:in Sein nicht nur für sich allein leben kann."*

Pfarrerinnen Katja Föhrenbach

Kollekte: Zur Drucklegung nicht bekannt

18.00 Uhr Ev. Kirche Riedberg (Riedbergallee)

Sommerkirche wie um 11.00 Uhr in Niederursel

### Sonntag, 02.08. – Sommerkirche VI

11.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen

Sommerkirche mit Abendmahl

*"Zumutung: Neues ausprobieren, weil Gott es einem zutraut. Warum Christ:in Sein manchmal auch eine Zumutung ist."*

Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben EKD

Weitere **Sommerkirchen-Termine** im NBR und die besonderen musikalischen Beiträge in jedem Gottesdienst finden Sie auf den zugehörigen Plakaten.



Die Lydiagemeinde übernimmt weiterhin die Taxikosten zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro.

Tasensymbol: freepik

## Sommer, Sonne, Feierabend bei Lydia!

Der Sommer kommt und mit ihm die perfekte Zeit für laue Abende in guter Gesellschaft!

Wir wollen die schönste Zeit des Jahres gemeinsam genießen und laden Euch herzlich zu unserem „Feierabend bei Lydia“ ein.

Stellt euch vor: Ihr sitzt im wunderschönen, grünen Garten unseres Gemeindehauses in der Graebstrasse, lasst die Woche bei einem kühlen Getränk und netten Gesprächen ausklingen und tankt Sommer-Feeling pur.

Was euch erwartet?

- Eine lockere und herzliche Atmosphäre
- Nette Leute – bekannte und neue Gesichter
- Kühle Getränke und ein kleiner Snack für das leibliche Wohl

- Kein festes Programm, kein Stress – einfach kommen, da sein und genießen.

Bringt gerne Freunde und Nachbarn mit, denn je bunter die Runde, desto schöner der Abend! Und keine Sorge: Sollte das Wetter mal nicht mitspielen, machen wir es uns einfach drinnen im Gemeindehaus gemütlich.

**Wann und wo?** An drei Freitagabenden jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im Garten des Gemeindehauses in der Graebstrasse:

- 26. Juni 2026
- 31. Juli 2026
- 28. August 2026

Kommt vorbei, wie es für euch passt. Wir freuen uns auf euch und einen unvergesslichen Sommer!

*Antje Lah für den Kirchenvorstand*



## Neues aus dem Gemeindebüro

Liebe Gemeindemitglieder, ab dem 1. Januar 2027 werden wir den Nachbarschaftsraum offiziell mit den Gemeinden Nordwest und Riedberg gestalten. Schon jetzt, in der Zeit der Vorbereitung, ist eine gute und konstruktive Atmosphäre von Vertrauen, Offenheit und großem Engagement spürbar.

Ein erster, bedeutender Schritt wird bereits in diesem Sommer sichtbar: Wir richten das gemeinsame Gemeindebüro für den Nachbarschaftsraum im Gemeindehaus in der Graebstraße ein. Dort werden künftig fünf GemeinsekretärInnen als ein starkes Team für uns alle da sein. Für Sie als Gemeindemitglieder bedeutet das vor allem eine bessere Erreichbarkeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren engagierten Bürokräften, die diesen wichtigen Schritt durch ihre tatkräftige

und vorausschauende Mitarbeit ermöglichen! Jeder Anfang bringt natürlich Veränderungen mit sich. Wir freuen uns daher über Ihr Wohlwollen und Ihre Geduld in der ersten Zeit, bis sich alle neuen Abläufe eingespielt haben. Um den Übergang zu erleichtern, wird es vorübergehend auch weiterhin Servicezeiten in den bisherigen Gemeindebüros in Nordwest und am Riedberg geben.

Zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht: Wir heißen ab dem 1. Juni eine neue Mitarbeiterin in unserem Büroteam herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und werden sie Ihnen in einer der nächsten Ausgaben genauer vorstellen.

*Antje Lah und Ulrike Naumann  
für die Steuerungsgruppe im Nachbarschaftsraum*



## Künstlerisches im Gemeindezentrum Hausen

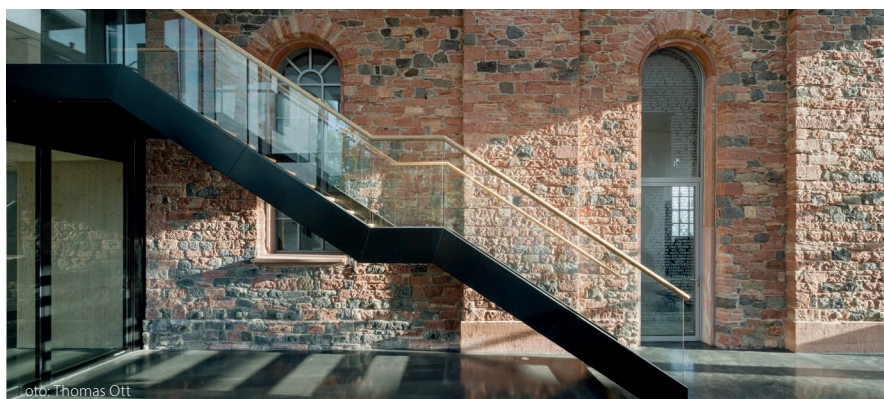


Foto: Thomas Ott

Das Gemeindezentrum in Hausen verkörpert das Konzept der „gebauten Gemeinschaft“. Eine zentrale Halle verbindet Kirche, Kita und Gemeindehaus zu einem „Generationenhaus“, in dessen Herz der Gottesdienst steht. Um diese Verbindung räumlich erfahrbar zu machen, wurde der Zugang zur Kirche durch eine transparente Glastür und neue Fenster geöffnet. So wird für alle Besucher – ob Kita-Familien oder Gäste diakonischer Angebote – der Bezug zu Gott als Zentrum der Anlage sichtbar.

Die gläserne Durchgangstür ist mit zwei Bibeltexten des Apostels Paulus gestaltet, die das Thema Gemeinschaft vertiefen. Durch hälftig spiegelschriftlich angeordnete Texte ist von der Halle aus Römer 12,9-18 lesbar, ein Aufruf zur Nächstenliebe, der auch kirchenferne Menschen anspricht. Von der Innenseite der Kirche zeigt der Text (Auszüge aus 1. Korinther 12,12-28) die Gemeinde als „Leib Christi“, in dem jedes Glied wichtig ist.

Die Umriss des Textteiles bilden ei-

nen historischen Abendmahlskelch von 1785 nach, der der Gemeinde einst von Frankfurter Patriziern gestiftet wurde. Er wurde kurz vor dem Neubau gestohlen. Auch die flankierenden Fenster zeigen Abbilder der damals entwendeten Abendmahlsgeräte. Diese künstlerische Gestaltung erinnert nicht nur an die verlorenen Schätze, sondern verweist vor allem auf das Abendmahl als zentrales Fest der Gemeinschaft.

Entworfen wurde das Glasdesign vom Frankfurter Büro hgp Architekten in Kooperation mit den Derix Glasstudios. Der Architekt Kai Wujanz, der auch als Künstler tätig ist, schuf zudem die Grafiken im Foyer sowie eine Bronzeplastik zum Thema Gemeinschaft. Die gewölbte Basis der Plastik symbolisiert die bergende Hand Gottes. Die darauf angeordneten Figuren spiegeln die Vielfalt der Menschen und ihre unterschiedlichen Bindungen wider – geeint in der Gewissheit, gemeinsam von Gott gehalten zu sein.

Holger Wilhelm



Foto: Holger Wilhelm

Mittwoch, 03.06., 19.00 Uhr

Auferstehungskirche

Musik und Texte

"Gerhart Hauptmann"

Michaela Schwalb - Klavier

Literaten Team – Texte

Sonntag, 14.06., 18.00 Uhr

St. Thomaskirche

(Hedderheimer Kirchstraße 2a)

Mendelssohn Psalmen

Karline Cirule, Sopran

Musikkollegium Frankfurt;

Thomaskantorei Frankfurt am Main,

Manuel Dahme, Leitung

*Wohl jeder Chor liebt Mendelssohn! Seine lyrischen Melodien – singen sich wie Honig; seine intensiven Lob-Psalmen – wer wäre nicht von ihnen zutiefst ergriffen? Komponierter Jubel, in Klang gefasste Demut.*

*Die großen Oratorien – Paulus, Elias, Christus – gehören zum Repertoire aller Chöre. Und Zeit seines Lebens hat Felix Mendelssohn Bartholdy Psalmen komponiert – immerhin hatte ja sein Großvater Moses die zutiefst religiösen Texte aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt. Einige der schönsten Psalmen-Vertonungen singt die Thomaskantorei in diesem Konzert: darunter „Wie der Hirsch schreit“ (Psalm 42) mit seinem innigen Sopran-Solo und das jubelnde „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ (Psalm 100), Mendelssohns bekannteste Vertonung dieses Textes.*

Eintritt: 25/20/15 €

(je 5 € Ermäßigung für Menschen in Ausbildung)

Kartenvorverkauf im Gemeindebüro Heddernheim; Abendkasse

Weitere Informationen: [www.evangelisch-nordwest.de](http://www.evangelisch-nordwest.de)

Mittwoch, 01.07., 19.00 Uhr

Auferstehungskirche

Musik und Texte

"Sommer(nachts)träume"

Manuel Dahme und Kammerorchester

Literaten Team – Texte

Im August findet kein Musik und Texte statt.

## Schulsozialprojekt PROCEDI muss eingestellt werden



Wie schwierig und gefährlich die Situation in Guatemala Stadt ist, hatten wir beim Themengottesdienst im Februar erfahren. Der Brief unseres Patenkindes Carlos Daniel hat uns alle sehr bewegt. Die Gewalt im Viertel ist seit Januar bedrohlich angestiegen, die mitunter landesweit durch Gefängnisaufläufe ausgelöst wurde. Nach dem Tod eines berühmten Bandenchefs kam es in mehreren Haftanstalten im ganzen Land zu Gewalt und Ausschreitungen, wobei rivalisierende Gruppen gegeneinander vorgingen. Die Regierung musste Sondereinheiten entsenden, um wieder Kontrolle über die Gefängnisse zu gewinnen. Am 19. Januar wurde der nationale Notstand ausgerufen - auch deutsche Medien haben darüber berichtet. Im Zuge dieser Ereignisse kommt es auch außerhalb der Gefängnisse zu einer angespannten Sicherheitslage, insbesondere in den ärmeren Vierteln der Hauptstadt. Auch in den Lomas gewinnen die Jugendbanden aktuell wieder zunehmend an Einfluss. Schon seit Jahren verlassen daher andere Hilfsorganisationen das Viertel. Nach vielen Gesprächen mit dem Vorstand von PROCEDI in Guatemala, der Schulleitung und den Lehrerinnen ist klar, dass die Sicherheit für die Mitarbeitenden und die Arbeit im Projekt nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Verantwortung fordert konsequentes Handeln. Der Beschluss des guatemaltekischen Vorstandes ist es, PROCEDI ab sofort und endgültig zu schließen. Das muss akzeptiert werden, daher schließt sich der Vorstand von PROCEDI e.V. Deutschland dieser Entscheidung an und wird am 4. Juli bei der Generalversammlung die Auflösung des Vereins zum Jahresende beschließen. Als verlässlicher Partner will PROCEDI aber alle Grundschüler bis zum Jahresende begleiten und in staatliche Schulen verteilen sowie den Schülern der weiterführenden Schule anbieten, an staatliche Schulen zu wechseln oder ihnen weiter die

Online-Ausbildung zu finanzieren. Alle Schüler, die bis Ende 2026 ihren Abschluss machen, sollen weiter intensiv unterstützt werden: durch Übernahme der Schulgebühren, Schuluniformen und Schulmaterialien. Auch für die Mitarbeitenden werden Anschlussstellen gesucht.

Unsere finanzielle Unterstützung wird hierfür weiter benötigt, denn die Rücklagen von PROCEDI reichen dafür nicht aus.

Der Kirchenvorstand der Lydiagemeinde hat daher beschlossen, alle Gelder auf dem Spendenkonto für PROCEDI, inklusive der letzten Kollekte des Themengottesdienstes komplett und zeitnah an PROCEDI zu überweisen, um die bevorstehende Arbeit zu unterstützen. Auch in den Konfirmationsgottesdiensten wird für PROCEDI gesammelt werden. Sie sind gerne ermutigt, auch an PROCEDI zu spenden. Bitte tun Sie es direkt (Infos unter [www.procedi.de/#donate](http://www.procedi.de/#donate) bzw. siehe unten), weil wir unser Spendenkonto dafür nach den letzten Kollektenüberweisungen einstellen.

Bei aller Trauer über die Entwicklung möchte das Team von PROCEDI e.V. nicht den Blick auf das Positive vergessen. Es wurde viel erreicht, auch Dank der Unterstützung durch Spenden. Dafür senden Marina Kallis, Annika Küss, Charlotte Rendel und Magdalene Volz ihren herzlichsten Dank.

Stefanie Graeme

Fotos: PROCEDI

PROCEDI e. V.

IBAN: DE 0452 0604 1000 0400 3802

BIC: GENODEF1EK1

EVANGELISCHE BANK





# GemeindeJugend-Vollversammlung

Am **Freitag, den 12.6.2026** findet unsere GemeindeJugend-Vollversammlung (GJV) statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der Konfirmation bis ins junge Erwachsenenalter (14 bis 27 Jahre). Wir beginnen um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus Niederursel (Karl-Kautsky-Weg 10), ihr könnt ab 17.30 Uhr ankommen. Wir beenden den Abend gegen 22.00 Uhr in der Riedberggemeinde (Riedbergallee 61) Bei der GJV hast DU die Möglichkeit, Teil der GemeindeJugend-Vertretung

(GJV) zu werden und somit dich und deine Ideen in die Gemeinde- und Jugendarbeit einzubringen. Außerdem gibt es ein spannendes Programm, gutes Essen und Zeit, um neue Menschen kennenzulernen und bekannte wiederzusehen. Ob ihr Teil der nächsten GJV werden oder einfach eine tolle Zeit mit der Gemeinde-Jugend erleben wollt, kommt gerne am 12.06. vorbei!

Adrian Hülse  
[adrian.huelse@nbr4.de](mailto:adrian.huelse@nbr4.de)

Gemeindehaus Pützerstraße

## Hausaufgabenbetreuung

1. - 4. Klasse | Mo - Fr | 13.00 - 15.00 Uhr

## Mädchentreff

ab 10 Jahren | Mo 15.00 - 17.00 Uhr

## Open LYNK

ab 11 Jahren | Mo 17.00 - 19.00 Uhr,  
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

## Kindertreff

1. Klasse - 12 Jahre | Di 15.00 - 17.00 Uhr

## Dance:Pop - Tanzspaß

von 9 - 15 Jahren | Di 17.00 - 18.00 Uhr

## Jungentreff

ab 10 Jahren | Mi 15.00 - 17.00 Uhr

## Medientreff

ab 12 Jahren | Mi 17.00 - 19.00 Uhr

## Media Kids

1. Klasse - 12 Jahre | Do 15.00 - 17.00 Uhr

## Spatzen-Chor

ab 1. Klasse | Do 15.00 - 16.00 Uhr

## EJW Jungschar für Mädchen & Jungen

Gemeindehaus Hausen, Alt - Hausen 3  
von 5 - 11 Jahren | Mi 17.00 - 18.30 Uhr

## Kids & Teens Connect

ab 3. Klasse | Fr 15.00 - 17.00 Uhr



KINDER- & JUGENDTREFF  
LYDIAGEMEINDE

## LYNK Kinder- und Jugendtreff

Pützerstraße 96a, 60488 Frankfurt  
069 76 42 38

[lynk@lydiagemeinde.de](mailto:lynk@lydiagemeinde.de)

Instagram: [lynk\\_praunheim](https://www.instagram.com/lynk_praunheim)

Alle Gruppen finden nur außerhalb der Ferien statt.



FSJ GESUCHT!

## Neubesetzung für das Freiwillige Soziale Jahr

Wir suchen eine Neubesetzung für die FSJ Stelle ab dem 01.10.2026 für unseren LYNK Kinder- & Jugendtreff. Die wichtigste Aufgabe ist die Mitarbeit an allen unseren Angeboten. Wenn Interesse besteht würden wir uns freuen, wenn Ihr euch bei uns telefonisch oder per Mail meldet.

Tobias Schmidt



Grafik: magnific / ki

# Kinderbibeltage

... heißt 3 Tage lang Spaß, Spielen, Singen, Basteln, Geschichten hören und gemeinsam essen und Zeit verbringen für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit einer biblischen Geschichte, die über die drei Tage erzählt und gezeigt wird. In altersgemäß aufgeteilten Gruppen geht es um die Relevanz für das Leben der Kinder. Die Kinderbibeltage finden in diesem Jahr vom **05. - 07. August, 10.00 - 15.00 Uhr** wieder im Gemeindehaus Pützerstr. 96a statt. Am 09. August feiern wir um 11.00 Uhr zusammen Abschlussgottesdienst. Mehr Infos auf [www.lydiagemeinde.de](http://www.lydiagemeinde.de). Dort findet ihr auch den Anmeldelink.

*Text und Foto Katja Föhrenbach*



## Neue Schritte unter Gottes Segen



### Ökumenischer Einschulungsgottesdienst am 11. August

Die Einschulung ist ein riesiger Schritt – voller Stolz, aber oft auch mit etwas Bauchgrummeln.

In dieser neuen Lebensphase ist es gut zu wissen: Gott ist an unserer Seite. Mit dem Einschulungssegen möchten wir dies für die Kinder erlebbar machen. Der ökumenische Einschulungsgottesdienst für die Kerschensteinerschule findet am **11. August um 9.00 Uhr** in der **Ev. Kirche Hausen** statt. Pfarrer Holger Wilhelm und Pastoralassistent Dr. Christoph Croissant laden alle Erstklässler sowie deren Familien und Freunde herzlich dazu ein.

*Holger Wilhelm*

FERIENSPIELE IN DER RIEDBERGGEMEINDE

## Abenteurer auf der Spur der Natur 🔍

Unter dem Motto „Abenteurer auf der Spur der Natur“ laden die Ferienspiele der Riedberggemeinde Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu einer spannenden Entdeckungsreise ein. Eine Woche lang geht es darum, die Natur mit allen Sinnen zu erleben: hören, fühlen, riechen – und dabei spielerisch Neues entdecken. Die Kinder werden draußen unterwegs sein, ihre Umgebung erkunden und sich in kleinen Abenteuern ausprobieren. Ob bei gemeinsamen Spielen, spannenden Herausforderungen oder kreativen Angeboten mit Naturmaterialien, jede und jeder kann eigene Ideen einbringen und Teil der Gruppe werden.

Die Tage sind abwechslungsreich gestaltet und verbinden Bewegung, Kreativität und gemeinschaftliches Erleben.

**Wer?** Kinder & Jugendliche von 6 - 12 Jahren

**Wann?** 29.06. - 03.07.2026,  
9.00 - 15.00 Uhr

**Wo?** Riedberggemeinde  
(Riedbergallee)

**Kosten?** 60,00 €

Eine Voranmeldung ist möglich unter:  
[adrian.huelse@nbr4.de](mailto:adrian.huelse@nbr4.de).

*Adrian Hülse*



## Sommer-Café auf Wanderschaft

12.07. um 15.00 Uhr  
Kollwitzstraße 7 (Westhausen)

Herzliche Einladung zu Liedern und Gedichten über den Sommer bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Kuchen.

## Angebote im Treffpunkt

Im Treffpunkt LYDIA ist immer viel los: Das generationenübergreifende Programm bietet eine große Vielfalt an Aktivitäten. Dazu gehören unter anderem das Jahreszeiten-Café (vierteljährlich), das monatliche Sozialcafé, das RepairCafé, Spielenachmittage sowie der Spieleabend „Brot und Spiele“. Ergänzt wird das Angebot durch das zweimal im Monat stattfindende Seniorencafé, ein wöchentliches gemeinsames Frühstück, den Eltern-Kind-Treff und Yogakurse.

Neu im Programm sind Dance-Fitness für Kinder ab vier Jahren sowie zwei

wöchentliche Deutschkurse in Kooperation mit Sankt Marien.

Darüber hinaus organisieren wir regelmäßig spannende Vorträge. Über alle Veranstaltungen informieren wir ausführlich in unseren monatlichen Flyern, in der Gemeindezeitung, auf der Webseite (<https://lydiagemeinde.ekhn.de/angebote/treffpunkt-lydia/>) sowie in den Schaukästen.

*Text und Fotos Stefanie Graeme*



Repair Café



Spielenachmittag



Frühstück für Alle

### Offener Eltern-Kind-Treff

**Jeden Montag 10.00 - 12.00 Uhr**  
**Für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren**  
**(Außer in den Ferien)**

Leitung: Monika Schreil  
Spiel, Begegnung und Austausch mit kleinem Frühstück in Kooperation mit der Familienbildungsstätte "Der Hof".

### Dance Fitness für Kids

**Jeden Dienstag**  
**14.30 - 15.10 Uhr**

Leitung: Yasmin Gröb (3 € pro Stunde)

### Yoga

**Jeden Mittwoch**  
**10.00 - 11.00 Uhr**

Leitung: Inge Gorka, (3 € pro Stunde)

### Mittwoch-Treff

**10.06., 24.06. & 08.07., 22.07.**  
**15.00 - 17.00 Uhr**

Leitung: Ute Heinisch  
Anmeldung über 069 – 78 77 95

### Gemeinsames Frühstück

**Jeden Donnerstag**  
**10.00 - 12.00 Uhr**

Leitung: Treffpunkt Lydia - Team  
Frühstück für alle, die Zeit und Lust haben

### Repair-Café / Offenes Café

**11.06. / Juli entfällt, 15.00 - 17.00 Uhr**

Leitung: Stefanie Graeme und Repair-Café Team  
Die zweite Chance für Elektro-Kleingeräte

### Spielenachmittag für Senior:innen

**03.06., 01.07. & 05.08., 15.00 - 17.00 Uhr**

Leitung: Elke Krenzer

### Spielaabend "Brot und Spiele"

**12.06. & 10.07., 19.00 Uhr - Graebstraße 2**

Leitung: Petra Borowski

### Sozialcafé

**13.06. & 11.07., 14.00 Uhr - Graebstraße 2**

Leitung: Sylvia Herrmann-Boneberger & Team

Treffpunkt Lydia

Alt-Hausen 3, 60488 Frankfurt  
treffpunkt@lydiagemeinde.de

# Taufe im Kirchgarten

In diesem Jahr gibt es zwei Möglichkeiten, Taufe unter freiem Himmel zu feiern. Am **20. Juni um 13.00 Uhr** feiern wir wieder einen Taufgottesdienst im Kirchgarten der Auferstehungsgemeinde. Mit Wiese unter den Füßen und Blick in den Himmel, zwischen Kirche und Zehntscheune, schmücken wir das Taufbecken mit Blüten und sagen gemeinsam „Ja“ zu Gottes Ja zu uns. Wer sich oder sein Kind an diesem Termin taufen lassen möchte, kann sich bei [katja.foehrenbach@ekhn.de](mailto:katja.foehrenbach@ekhn.de) melden. Wer ein bisschen mehr Zeit braucht: Noch größer wird das **Tauffest am 12. September um 15.00 Uhr**, das wir im Nachbarschaftsraum gemeinsam mit den



Gemeinden Riedberg und Nordwest feiern. Ort ist hier der Kirchgarten an der Niederurseler Gustav-Adolf-Kirche. Ein lebendiges, offenes Fest unter freiem Himmel soll es werden, mit einem familiengerechten Gottesdienst, Live-Musik und vielen Taufen. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen im Garten weiter zu feiern. Für die Kinder wird es ein Spielangebot geben. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche. Mehr Infos findet ihr auf der Gemeindeforum, dort könnt Ihr Euch auch anmelden

*Text und Fotos Katja Föhrenbach*



Foto: iStock / peterschreiber.media

FAMILIENANZEIGEN

## TAUFEN

## BESTATTUNGEN

LEBEN TEILEN



*Gott gebe dir  
für jeden Sturm einen Regenbogen,  
für jede Träne ein Lachen,  
für jede Sorge eine Aussicht  
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.  
Für jedes Problem,  
das das Leben schickt,  
einen Freund es zu teilen,  
für jeden Seufzer ein schönes Lied  
und eine Antwort auf jedes Gebet.*

*Irischer Segen*



# Zwei deutsche Familiengeschichten

## Recherchen zur NS-Zeit und danach

Familiengeschichte in der NS-Zeit nicht als Tabu betrachten, sondern darüber sprechen und für die heutige Zeit lernen - das ist das Ziel einer besonderen Veranstaltung: Mehr als 80 Jahre nach Kriegsende präsentieren Judy Rosenthal und Frank Paulun zwei deutsche Familiengeschichten, die unterschiedlicher nicht sein können. In der ev. Lydiage-meinde berichten sie in Vortrag und im Film von ihren Recherchen über ihre Familien und laden zum Austausch ein. Die selbstständige Übersetzerin Judy Rosenthal begann 2004 mit der Erforschung ihrer deutsch-jüdischen Familie. Bisher hat sie herausgefunden, dass 17 Angehörige aus München und Augsburg von den Nationalsozialisten ermordet wurden; drei weitere nahmen sich nach ihrer Flucht das Leben. Wiederum andere bauten in der Emigration neue Existenzen auf. Ihre Ergebnisse zeigt Judy Rosenthal in Form eines kurzen Animationsfilms.

Die Recherchen des ehemaligen Heimleiters Frank Paulun gingen von alten Familienfotos und Dokumenten aus. Diese ergänzte er dann durch Entdeckungen in verschiedenen Archiven und stellte fest, dass sein Großvater in der NS-Zeit als Wuppertaler Polizist u.a. in einem Polizeibataillon an Verbrechen in Osteuropa beteiligt war. Er stellt die bisher gewonnenen Informationen in einer Präsentation vor.

Beide Familienrecherchierenden blicken nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch auf die Auswirkungen bis heute. So konträr ihre Geschichten auch sind, führten sie bei beiden zu der Erkenntnis, wie wichtig es ist, für Demokratie, Menschenrechte, Wahrheit und eine offene Gesellschaft einzustehen. „Es verbindet uns viel mehr, als uns trennt“, sagen beide.

Eingeführt und moderiert wird die Veranstaltung von Gottfried Kößler, einem Gedenkstättenpädagogen, der nach den Präsentationen in eine Frage- und Diskussionsrunde überleitet.

„Zwei deutsche Familiengeschichten. Recherchen zur NS-Zeit und danach“ ist ein Gesprächsangebot für Erwachsene und findet statt am **Dienstag, 16. Juni 2026, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Hausen**, Alt-Hausen 3. Der Eintritt ist frei.

Kontakt: Pfarrer Holger Wilhelm,

Ev. Lydiagemeinde Frankfurt, [holger.wilhelm@ekhn.de](mailto:holger.wilhelm@ekhn.de)

*Holger Wilhelm*



Foto: Frank Paulun



Foto: HMF Katharina M.



Foto: Stadtarchiv München

# Gemeindeguppe: Mittwoch-Treff

Wir sind vorwiegend ältere Menschen und treffen uns zweimal im Monat, jeweils am 2. und 4. Mittwoch von Januar bis November um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum in Hausen, Alt-Hausen 3. Im Dezember gibt es eine große Adventfeier, zu der alle über 75-jährigen der ehemaligen Gemeinde Hausen schriftlich eingeladen werden. Den Mittwoch-Treff, zu dem in der Gemeindezeitung informiert wird, gibt es schon seit vielen Jahren. Die Nachmittage beginnen mit einer kurzen Andacht darauf folgt die Kaffeestunde mit leckerem Kuchen, Kaffee und Tee sowie vielen Gesprächen.

Das sich anschließende Programm ist sehr abwechslungsreich, Geschichten, Biografien, Gedichte und Lieder z.B. passend zum Monat oder der Jahreszeit, ergänzt durch Übungen für Gedächtnistraining, mündlich und schriftlich. Das Ende des Programms kommt oft schneller als erwartet und alle freuen sich auf das nächste Treffen.

Ute Heinisch

## Gemeindefest am Riedberg

Die Riedberggemeinde feiert am **Sonntag, 14. Juni**, ihr Gemeindefest. Los geht es mit einem Gottesdienst mit Abendmahl **um 11.00 Uhr**. Unter dem Motto "Gemeinsam am Tisch des Herrn" ist auch die katholische Gemeinde zu Gast. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir bis 16 Uhr im und um das Kirchenhaus herum Gemeindefest. Auf dem Programm steht ein Auftritt des Riedbergchors, es gibt Karaoke und Spielstationen. Wir freuen uns über Kuchen- und Salatspenden. Alle Informationen gibt es auf der Gemeindehomepage [www.riedberggemeinde.de](http://www.riedberggemeinde.de).

Caroline Wornath



### Immer gut informiert... mit unseren Newslettern

Melden Sie sich für die verschiedenen Lydiawebslettern an. Schreiben Sie hierfür eine E-Mail an: [gemeindebuero@lydiagemeinde.de](mailto:gemeindebuero@lydiagemeinde.de).

Geben Sie im Betreff an:

- Allgemeiner Newsletter
- Kinderkirchennewsletter
- Konzerte und Musik in Lydia

## EINFACH HEIRATEN 2026

Eure Liebe. Gottes Segen.

Eine Zeit nur für euch,  
um eure Liebe zu feiern.

**Am 26.06.2026** könnt Ihr **von 16.00 - 22.00 Uhr** einfach heiraten oder eure Beziehung segnen lassen.

**Wo?** In der Jugend-kultur-kirche sankt peter.

Kommt spontan oder meldet euch an.

Mehr Infos unter [www.mainsegnen.de](http://www.mainsegnen.de) oder

[www.einfachheiraten.info](http://www.einfachheiraten.info)

Eine Aktion der Evangelischen Kirche





## Musikalische Gruppen

### Ökumenischer Lydiachor

Probe montags: Gemeindehaus Hausen , 19.30 Uhr

Leitung: Stefan Freund

Email: oekumenischer.chor@lydiagemeinde.de

### Kinderchor

Probe dienstags: Gemeindehaus Hausen , 17.00 Uhr

Leitung: Stefan Freund

Email: kinderchor@lydiagemeinde.de

Email: oekumenischer.chor@lydiagemeinde.de

### Lydia singt & Projekte zum Mitmusizieren

Leitung: Bernd Hans Göhrig

Email: berndhans.goehrig@lydiagemeinde.de

### Praunheimer Bläserey

Auferstehungskirche

Di 18.30 Uhr: Anfängergruppe

Di 20.00 Uhr: Fortgeschrittene

Sven Köllen, sven.koellen@lydiagemeinde.de oder

Richard Reichel, Tel.: 0152-54175713

### Blockflötenensemble „Flauto Plus“

Probe freitags: Gemeindehaus Hausen,

19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Michaela Schwalb, Tel.: 069 - 15 34 66 20

michaela.schwalb@lydiagemeinde.de

### Blockflötenspielkreis

Probe donnerstags: Gemeindehaus Graebestraße,

17.30 - 18.30 Uhr

### Altflötenspielkreis

Probe donnerstags: Gemeindehaus Graebestraße,

18.30 - 19.30 Uhr

Leitung: Elke Eisbrich, Tel.: 069 - 76 23 26

## Theologische Gesprächskreise

### „Einfach mal die Bibel lesen“ mit Pfarrer Holger Wilhelm

Gemeindehaus Hausen

Freitag, 26.06. & 24.07. um 10.30 Uhr

### Trauer-Frühstück mit Katja Föhrenbach & Angelika Grün

Gemeindehaus Graebestraße

Samstag, 20.06. & 18.07.

jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr

## Weitere Angebote

### Französischkurs

Pützerstraße / Oase

Leitung: Christine Mannes, Tel.: 069 - 17 52 37 97

### Männerkranz

Leitung: Friedhelm Scheu, f.scheu@web.de

### Mittwoch-Treff

Gemeindehaus Hausen (im Rahmen des TREFFPUNKT Lydia)

Leitung: Ute Heinisch, Tel.: 069 - 78 77 95

### Mobile Gruppe (MG)

Kontakt: Günter und Ingrid Lay, Tel.: 069 - 76 47 14

### Familienkreis I (Kinder allmählich erwachsen)

Pfarrer Holger Wilhelm, holger.wilhelm@ekhn.de

### Familienkreis II (Kinder im Kleinkindalter)

Pfarrer Katja Föhrenbach, katja.föhrenbach@ekhn.de

### Baby-Kirchen-Lieder-Singen

Dienstag, 11.30 - 12.30 Uhr, Wichernkirchsaal

Pfarrer Katja Föhrenbach & Renata Roth

Um Anmeldung einen Abend vorher wird gebeten,

katja.föhrenbach@ekhn.de

### Ökumenische Frauengruppe

• Donnerstag, 18.06., 18.00 Uhr

Grillen im Kirchgarten, Pützerstraße / Grillgut bitte mitbringen

• Donnerstag, 16.07., 18.30 Uhr

Spaziergang zum "Miteinander" nach Hausen,

Treffpunkt Christ-König

Anmeldung bei Edith Wolf, Tel.: 069 - 76 56 84

### Senior:innen Angebot

• Mittwoch, 15.07., 15.00 Uhr

Grillen im Kirchgarten, Pützerstraße

Anmeldung bei Edith Wolf, Tel.: 069 - 76 56 84

### Polizei: Schutzmann vor Ort

• Praunheim "Neu-Mayland", Ludwig-Landmann-Str. 63

Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr

Auskunft: PHK Sebastian Tolksdorff, Tel.: 069 - 75 51 14 00

• Gemeindehaus Hausen

Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

Auskunft: PHK Michael Klein, Tel.: 069 - 75 51 11 54

Noch mehr Infos?

[www.lydiagemeinde.de](http://www.lydiagemeinde.de)



Ev. Kirche in Hausen  
Alt-Hausen 3-5



Wichernkirchsaal  
Pützerstraße 96a



Auferstehungskirche  
Graebestraße 2

## Gemeindebüro

**Martina Suchomel**

Graebestr. 2, 60488 Frankfurt  
069 76 48 65  
gemeindebuero@lydiagemeinde.de

### Öffnungszeiten

Mittwoch, 15.30 – 17.30 Uhr

## Pfarrerin & Pfarrer

Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin vorab per Telefon oder per Email.

**Katja Föhrenbach**

Pützerstr. 96a, 60488 Frankfurt  
069 76 75 25 28  
katja.foehrenbach@ekhn.de

**Holger Wilhelm**

Alt Hausen 2, 60488 Frankfurt  
069 74 22 36 44  
holger.wilhelm@ekhn.de

## Vorsitzende des Kirchenvorstandes

**Antje Lah**

069 76 48 65  
antje.lah@lydiagemeinde.de

## Kitas im diakonischen Werk

**KiTa „Blätterdach“**

Leitung: Bianca Hartmann  
Jean-Albert-Schwarz-Straße. 35,  
60488 Frankfurt  
069 76 46 51  
kita.blaetterdach@diakonie-frankfurt-offenbach.de

**KiTa „Maykäfer“**

Leitung: Anja Büdel  
Pützerstr. 106, 60488 Frankfurt  
069 76 25 53  
kita.maykaefer@diakonie-frankfurt-offenbach.de

**KiTa „Weltentdecker“**

Leitung: Michael Hunski  
Hausener Obergasse 37,  
60488 Frankfurt  
069 78 20 12  
kita.weltentdecker@diakonie-frankfurt-offenbach.de

## MittendrIn

**TREFFPUNKT Lydia**

Ansprechpartner: Debora Huang  
treffpunkt@lydiagemeinde.de  
Handy 0151 52 93 13 06

## Diakonie

**Ökumenisches Hilfenetz NordWest**

Leitung: Olaf Petters &  
Maria Trapp  
Damaschkeanger 156,  
60488 Frankfurt  
069 29 82 21 60  
hilfenetz.frankfurt-nordwest@caritas-frankfurt.de

## Jugend

**LYNK Kinder- & Jugendtreff**

Leitung: Marina Kroll & Tobias Schmidt  
Pützerstraße 96A, 60488 Frankfurt  
069 76 42 38  
lynk@lydiagemeinde.de

**Gemeindepädagoge im NBR**

Adrian Hülse  
0176 81 57 01 92  
adrian.huelse@nbr4.de

**EJW-Jugendreferent**

Sven Wojtko  
wojtko@ejw.de  
www.ejw.de



Dieses Produkt Coralle ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckereide

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Lydiagemeinde Frankfurt a.M.  
Verantwortlich: Holger Wilhelm  
Mitarbeit: Michaela Blüchardt-Schmehl, Wiltrud Groß, Manfred Höhn, Katrin Kappes, Martin Luckow, Gabriele Ploep, Brigitte Sauer, Corinna Stier, Martina Suchomel  
Kontakt: gemeindezeitung@lydiagemeinde.de  
Layout: Katrin Kappes, Martina Suchomel  
*Spenden für die Gemeindezeitung zur Begleichung der Druckkosten sind willkommen.*



EVANGELISCHE KIRCH  
IN HESSEN UND NASSAU

Die Lydiagemeinde ist  
Gemeinde der EKHN

## Spendenkonten

Ev. Lydiagemeinde Frankfurt am Main  
IBAN: DE65 5005 0201 0000 4069 53  
BIC: HELADEF1822

Förderkreis Kirchenmusik  
IBAN: DE89 5206 0410 0004 1036 37  
BIC: GENODEF1EK1

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß  
Ösingen  
Auflage: 3.500